



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energiespartipp: Der Alte muss raus: Heizkesselmodernisierung - Teil 1

Ein Service Ihrer Stadt Ladenburg

Die Energieeinsparverordnung (kurz EnEV) fordert ein Nachrüsten der Heizungsanlagen, die vor dem 1. Oktober 1978 in Betrieb genommen wurden. Doch vor allem wirtschaftliche Gründe sprechen für den Austausch des alten Kessels, denn die meisten älteren Heizkessel jagen viel zu viel Kohlenmonoxid, -dioxid, Stickoxiden und Abwärme durch den Schornstein, als Wärme zu produzieren.

Zum Vergleich: Während Altanlagen meist nur Jahreswirkungsgrade (diese geben an, wie viel Prozent des eingesetzten Brennstoffes wirklich für die Beheizung genutzt wird) von 62% aufweisen, überzeugen moderne Neuanlagen mit 90% (Niedertemperaturkessel). Mit der Brennwerttechnik liegen die Wirkungsgrade nochmals 10% höher, da diese Technik zusätzlich die Energie des im Abgas enthaltenen Wasserdampfes genutzt.

Ein schneller Austausch lohnt sich: Wird für eine Altanlage mit 35 kW (Jahresverbrauch 4.800 Liter Heizöl) ein richtig dimensionierter moderner Kessel mit 22 kW eingesetzt, betragen die jährlichen Einsparungen ca. 850 €.

Wichtig bei einer Heizungsmodernisierung sind die Wahl des richtigen Schornsteins und Energieträgers, sowie eine sinnvolle Warmwasserbereitung. Darüber erfahren Leser mehr in Teil 2.

Am Besten lassen sich Hauseigentümer schon vor Ausfall des Kessels über die vielfältigen Modernisierungsalternativen beraten. Mehr Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Jürgen Jourdan von der **KIiBA**. Der Energieberater ist regelmäßig im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Ladenburg am Mittwoch, den 12.5.2010, zwischen 15:00 und 17:00 Uhr. Telefon 06221/60 38 08.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!